

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung Nr. 6

Cuxhaven, den 13. Februar 2008

## **Keine neuen Ölanlandungen an der schleswig-holsteinischen Westküste** Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung abgegeben

Während der vergangenen Tage wurden an der schleswig-holsteinischen Westküste keine neuen Ölanlandungen festgestellt und nur sehr vereinzelt wurden verölte Vögel gesichtet. Das Havariekommando hat deshalb die Gesamteinsatzleitung abgegeben.

Falls weitere Maßnahmen erforderlich sein sollten, werden sie vom Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN-SH) organisiert.

(Pressestelle: Hendrik Brunckhorst Telefon 04861 - 616 32)

Die Wasserschutzpolizei in Husum leitet die Ermittlung der Schadensursache.

(Pressestelle: Wolfgang Boe Telefon: 04841/830 654)

Bis gestern wurden rund 1200 tote verölte Seevögel eingesammelt. Etwa 300 Vögel werden in den dafür vorgesehenen Stationen versorgt.

### **Kontakt:**

**Dr. Ulrike Windhövel**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170**

**[Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)**